

Mittheilungen

über die Verhandlungen des Landtags.

II. Kammer.

N^o 73.

Dresden, am 25. April

1872.

Dreihundsechzigste öffentliche Sitzung der Zweiten Kammer

am 5. April 1872.

Inhalt:

Registrandenvortrag Nr. 992—1014. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung A) bezüglich der Beschlüsse der Ersten Kammer über: a) Pos. 23—26 des Einnahmehudgets; b) Abtheilung C des Ausgabebudgets, das Departement der Justiz betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation (Abtheilung B) über die Differenzpunkte mit der Ersten Kammer bezüglich der königl. Decrete, Eisenbahnen betreffend. — Mündlicher Bericht der ersten Deputation über eine Differenz mit der Ersten Kammer bezüglich des Staatsdienerpensionsgesetzes. — Anzeige der zweiten Deputation (Abtheilung A), eine in Bezug auf das Ausgabebudget, Abtheilung C, Justizdepartement, nachträglich eingegangene Petition der Hilfsberpedienten betreffend. — Mündlich zu begründende Anträge der zweiten Deputation (Abth. B) zu den königl. Decreten: a) die Errichtung neuer Justizgebäude in Dresden; b) ein außerordentliches Postulat für das Bad Elster betreffend. — Mündlicher Bericht der zweiten Deputation (Abth. A) über die Nachträge des königl. Decrets, und zwar Pos. 66a und d des Ausgabebudgets betreffend. — Berathung des Berichts der ersten Deputation, die Vertagung des Landtags betreffend. — Beschlussfassung über die Vornahme der Berathung des Berichts der ersten Deputation über das königl. Decret, den Entwurf einer Städteordnung für mittlere und kleine Städte betreffend, nach erfolgtem Wiederzusammentritt der Kammer. — Feststellung der Tagesordnung für die nächste Sitzung. — Anfrage des Abg. Ludwig, die Entschliegung des Präsidiums auf die vom Abg. Sachse ausgesprochene Beleidigung eines Abgeordneten und deren Verantwortung seitens des Präsidenten.

Präsident Dr. Schaffrath eröffnet die Sitzung 11 Uhr 14 Minuten in Gegenwart der Herren Staatsminister von Kostitz-Wallwitz und Abeken, der Herren königl. Commissare Geh. Regierungsrath Eppendorff und Geh. Finanzrath Kömisch, sowie in Anwesenheit von 77 Kammermitgliedern.

Präsident Dr. Schaffrath: Indem ich die heutige Sitzung für eröffnet erkläre, zeige ich an, daß das Protokoll über die vorige Sitzung wie gewöhnlich in der Kanzlei zur Einsicht ausliegt.

Die Registrande enthält wieder zahlreiche Eingänge.

(Nr. 992.) Mündlich zu begründende Anträge der zweiten Deputation (Abth. B) der Zweiten Kammer zu dem königl. Decret Nr. 9, die Errichtung neuer Justizgebäude in Dresden betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Steht auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 993.) Mündlich zu begründende Anträge derselben Deputation zu dem königl. Decret Nr. 15, ein außerordentliches Postulat für das Bad Elster betreffend.

Präsident Dr. Schaffrath: Steht ebenfalls auf der heutigen Tagesordnung.

(Nr. 994.) Bericht der dritten Deputation der Zweiten Kammer, die Petition der Stadtgemeinde Großenhain und 14 Genossen gegen Abwerfung der zwischen der Abzweigung der Moritzburger Straße bei Reichenberg und der Stadt Großenhain gelegenen Chausseestrecke aus fiscalischer Unterhaltung und Ueberweisung eben dieser Strecke als Communicationsweg an die betreffenden Flurbezirke.

Präsident Dr. Schaffrath: Zum Druck und auf die nächste Tagesordnung, wenn die Kammer und die Regierung darein willigen sollten.

(Nr. 995.) Ständische Schrift auf die Beschwerde des Gemeinderaths zu Strehlen und der Herren Adolph Markwald, Adolph Salzburg und Georg Lemcke in Dresden, daß in der Flur der Gemeinde Strehlen vom königl.